



Der kahle Kita-Hügel wird wiederbelebt

VON MANFRED EICKHOLT

DÜSHORN. Im November 2020 hieß es Abschied nehmen von der Hangrutsche auf dem Außengelände der Düşorner Kita: Das Spielgerät wurde aus Sicherheitsgründen abgebaut. Seitdem warten Nachwuchs, Kita-Team und Eltern auf Ersatz. Steffen Ribak vom Elternbeirat zeigt sich nicht als einziger irritiert von der langen Wartezeit. Bei der jüngsten Sitzung der Erziehungsberechtigten im Januar lag immer noch keine klare Aussage zum Thema Ersatzbeschaffung vor. Gute Nachricht: „Der Auftrag für die Rutsche ist vergeben, sie soll in der 12. Kalenderwoche aufgebaut werden“, erklärt Bürgermeisterin Helma Spöring auf Nachfrage der WZ.

Ab dem 21. März besteht also Hoffnung, dass auf dem kahlen Kita-Hügel wieder mehr Leben einzieht. Die Abstimmung mit dem Rutschen-Hersteller und der Leitung der Kindertagesstätte sei abgeschlossen, die Bestellung erfolgt. Bald können die Jungen und Mädchen aus drei Kita-Gruppen, einer Krippengruppe sowie noch rund 20 Grundschüler (vorübergehende Ganztagsbetreuung) wieder auf dem Hosenbo-

Den kleinen Hang rauf- und runterrennen ist für Kinder auch schön. Trotzdem vermissen die Jüngsten in Düşorn ihre Rutsche. Nach Frühlingsanfang soll die neue Hangrutsche installiert werden



In der Düşorner Kita stehen laut der Neubau- beziehungsweise Sanierungsplanungen für alle Kindertagesstätten im Walsroder Stadtgebiet ab 2023 Renovierungsarbeiten auf dem Programm. Im kommenden Sommer soll in einem Teil des Düşorner Pfarrhauses Platz für eine zusätzliche Gruppe eingerichtet werden.

den ins „Tal“ sausen. Weil der Bewegungsraum in der Kita aus Platzgründen seit längerer Zeit als Speiseraum genutzt werden muss, wird immerhin das Spielangebot unter freiem Himmel wieder attraktiver.

An anderer Stelle heißt es weiter Geduld haben. Für alle Kitas im Walsroder

Stadtgebiet gibt es Neubau- beziehungsweise Sanierungsplanungen, die nach Priorität abgearbeitet werden, teilt die Stadtverwaltung mit. In der Düşorner Einrichtung sei frühestens 2023 mit weiteren Renovierungen zu rechnen. Ausbaupläne gibt es nicht: Das Grundstück ist dafür zu

klein. Dafür aber soll in einem Teil des Düşorner Pfarrhauses ab Sommer 2022 Platz für eine zusätzliche Gruppe eingerichtet werden. Die Stadt Walsrode teilt weiter mit: „Die Prioritäten aus den Anforderungen der 25 bestehenden Einrichtungen der Kindertagesbetreuung in der

Stadt Walsrode wurden in Abstimmung mit dem Stadtelternrat, den zuständigen Gremien der Stadt Walsrode und in diesem konkreten Fall dem Träger der Einrichtung, dem Paritätischen Verein Heidekreis e. V., auf einen schnellstmöglichen Ausbau einer weiteren Krippengruppe sowie Planungen für die Verlagerung der Schulkindbetreuung in die Grundschule gelegt, um Ressourcen in der bestehenden Kindertageseinrichtung zu schaffen.“ Die Entwicklung der Kinderzahlen in Düşorn zeige, dass, entgegen der fallenden Tendenzen vor einigen Jahren, nun wieder mit einem stabilen Niveau zu rechnen sei. „Diese erfreuliche Entwicklung sichert sowohl die Auslastung der Kindertagesstätte als auch die Mehrzügigkeit an der Grundschule in Düşorn“, erläutert ein Sprecher der Verwaltung. Und weiter: „Die Stadt Walsrode bietet ein breites Angebot an Krippen- und Kindergartenplätzen in unterschiedlichen Einrichtungen über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Die Kapazitäten werden aktuell mit der neuen DRK-Kindertageseinrichtung im Sunderpark nochmals deutlich ausgebaut.“